



Protokoll der 19. Generalversammlung vom 27. März 2007

Ort Restaurant Löwen, Neftenbach

Beginn 20.00 Uhr

## 1. Begrüssung

Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident Fredy Bosshard die 19. Generalversammlung des Gewerbevereins und begrüsst insbesondere die Neumitglieder Ingrid Bürke (Vital Bodyness GmbH), Claudia Debrunner (Helen Doran Early English), Kurt Wolfensberger (Elektro-Controll), Gerhard Murri (Die Welt in Farbe AG), Dino Wehrli (Treuhand), Nico Vaccarro (Malergeschäft), Jakob Widmer (Widmer Facility Services) und Armin Mühle (Hs. Mühle Recycling AG) sowie die anwesenden Gemeinderäte Viktor Huss und Heinz Berger.

Anwesend sind 45 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr liegt bei 23.

Entschuldigt haben sich:

- Reto Bernet
- Theo Müller
- Vreni Dünneisen
- Adrian Schneider
- Ruth Müller
- Jacques und Pierre Bodenmüller
- Arthur Bachmann
- Jürg Frei
- Arthur Fries
- Jürg Altorfer
- Rosmarie Kramer
- Kurt Wolfensberger
- Hansruedi Hartmann
- Thomas Ziegler
- D. Widler
- Petra Meichtri

Zum Gedenken an das kürzlich verstorbene Mitglied Flavio Trevisan erheben sich die Anwesenden.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Armin Mühle und Adi Gehrig werden einstimmig gewählt.

## 3. Protokoll der Generalversammlung Nr. 18 vom 28. März 2006

Im Protokoll müssen die im Jahre 2005 aufgenommenen Neumitglieder BK Treuhand Kläui und Zaunteam Zaunsysteme GmbH, Herr Markus Wildhaber nachgetragen werden. Im Übrigen ist das Protokoll in Ordnung und wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Sehr verehrte Gwerblerinnen und Gwerbler

Im vergangenen Jahr wurde wieder viel gearbeitet und umgesetzt. Was in den vergangenen Jahren nicht so ins Gewicht fiel, waren die Preise für Rohstoffe. Aber wegen des Baubooms benötigt China enorme Mengen an Metallen.

Im 1. Quartal des 2006 schnellten die Preise für Eisen und Kupfer dramatisch in die Höhe, bis zu 300%.

Das hatte natürlich für die meisten Unternehmen zum Teil fatale Folgen. Viele konnten somit ihre Angebote den neuen Verhältnissen nicht mehr anpassen.

Satte Gewinne vermeldeten vor allem die Geldinstitute, aber im Dienstleistungssektor und in der Bau- und Industrie sind die Margen so gering, dass lediglich die Umsätze zu Höhenflügen ansetzten.

Die so genannte Wertschöpfung fehlt einfach überall, alles muss billig sein, die Qualität aber dann doch den höchsten Ansprüchen genügen.

Folgedessen müssen wir als Gewerbeverein und KMU zusammenhalten und versuchen, einander solidarisch zu unterstützen.

Vereinsaktivitäten

Zusammen mit meinem geschätzten Vorstand darf ich abermals auf ein aktives und gelungenes Vereinsjahr zurückblicken.

Die anfallenden Geschäfte hat der Vorstand in 4 Sitzungen erledigt. Herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen.

Am 22. Juni war „Gewerbe im Dorf“ angesagt, und zwar im Weingut Bruppach bei der Fam. Saxer.

Ca. 20 Gwerbler fanden sich ein um wieder einmal den Werdegang des Weines zu verfolgen. Ein so tolles Weingut macht Eindruck und die imposanten Chromstahl tanks versetzt jeden ins Staunen.

Bei einem oder zwei Gläschen zum Apéro fand ein gemütlicher Abend sein Ende. Herzlichen Dank Familie Saxer.

Am 15. Juli war Samstag und Markttag. Fröhlich machten sich Gerry Murri und ich auf zum Gemeindeplatz um den Marktstand und die Festbänke zu installieren. Mutterseelenallein standen wir nun da, gerüstet und in weissen Hemden und warteten ungeduldig auf Kundschaft. Selbstgemachte Kuchen und frische Gipfeli standen zum Verzehr bereit. Der Clou an der ganzen Sache: Alles Gratis! Wer Lust hatte, konnte einen Obolus in die Weinkaraffe stecken und so den Mittagstisch im Jugendhaus unterstützen. Dank schönem Wetter erschienen die Kunden in Scharen und wurden von uns persönlich bedient.

Am Ende durften wir dem Mittagstisch einen schönen Batzen zukommen lassen.

24 Gwerblerinnen und Gwerbler besammelten sich am Freitag den 25. August vor dem Ortsmuseum zum Sommernachtsplausch. Leider haben zwei Aufrichtfeste etliche Gwerbler abgezogen, sonst wäre die Beteiligung bestimmt höher ausgefallen.

Wir wurden von Alice Keller und Riccardo Steiner herzlich empfangen. Nach einer interessanten Führung rund um die Rebe durften wir dann kräftig zulangen. Bei Canapé und Riesling wurde die Stimmung noch besser. Um halb acht machte die illustre Gesellschaft einen gemütlichen Spätsommernachtsbummel Richtung Dättlikon.

Im Restaurant Traube empfing man uns mit einem Glas Prosecco.

Ein reichhaltiges Menü wurde mit Heisshunger verdrückt.

Als Überraschungsgast habe ich „dä Hans“ engagieren können. Mit seinen Spässen, Liedern und Zaubereien konnte er uns aufs Beste unterhalten.

Nach dem Dessert und gemütlichen Ausklang wurden wir von Max Huber mit dem Bus nach Hause chauffiert.

Im Rahmen der Neuverfassung der Bau- und Zonenverordnungen unserer Gemeinde fanden schon 3 Sitzungen statt und wir kommen gut voran.

(Näheres im Traktandum 9 Anträge.)

Mitte Oktober nahm ich am Präsidentenkongress in der Statthalle Dietikon teil.

Motto des Anlasses: Bewegtes Arbeiten das heisst: immer ein bisschen in Bewegung, also Leibesübungen mit gegenseitiger Schulter und Nackenmassage zwischen den einzelnen Traktanden.

„Gewerbe im Dorf“ Auflage Nr. 2

Die Firma ZWIWO AG zusammen mit Wepfer und Nüssli lud den Gewerbeverein am Freitag den 3. November zu einer Betriebsbesichtigung ein.

Harry Wolfensberger, Christian Hotz und Ueli Nüssli hatten für diesen Anlass einen Parcours vorbereitet. Das ganze ZWIWO-Haus wurde dafür hergerichtet.

Es war interessant zu sehen, wie dieser Betrieb mit so vielen Arbeitsgattungen funktioniert. Zuoberst regiert dann noch der ehemalige Patron Kurt in seinem neuen Büro als Elektro-Kontroller. Ueli Nüssli demonstrierte uns eindrücklich sein multimediales Heimkino.

Mit selbstgebrautem Bier aus Wülflingen sowie Weisswurst und Bretzen wurden wir kulinarisch verwöhnt. Mit Interessanten und angeregten Gesprächen wurde es noch ein langer gelungener Abend.

Herzlichen Dank den Protagonisten.

Kurz vor Weihnachten wurde das Gwerbler-Info in ca. 2000 Haushalte versandt.

Herzlichen Dank Dani Spiegel für deinen Einsatz.

Das Elternforum hatte wiederum einen Berufswahlparcour für die Oberstufe am 8. März organisiert, bei dem sich wieder zahlreiche Unternehmungen zur Verfügung gestellt hatten. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Wie schon lange üblich trafen sich jeden 3. Donnerstag im jedem Monat, Gwerblerinnen und Gwerbler im Restaurant Löwen zum Gwerblerlunch.

Herzlichen Dank Christa für die SMS.

So, ich hoffe ich habe euch einen kleinen Rückblick übers verfllossene Vereinsjahr vermitteln können.  
Euer Präsi

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandscrew und an die Mitglieder des Gewerbevereins beschliesst Fredy Bosshard seinen Jahresbericht.

Der Jahresbericht wurde mit viel Applaus von den Mitgliedern verdankt.

## 5. Jahresrechnung

H.R. Bösch präsentiert die Jahresrechnung, welche einen Verlust von Fr. 818.05 ausweist.

Der Revisorenbericht wird von Ueli Nüssli, unter Verdankung der guten Arbeit des Kassiers, verlesen und die Rechnung zur Annahme empfohlen. Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig.

Der Mitgliederbeitrag wird bei Fr. 130.00 belassen.

Der Kassier H.R. Bösch präsentiert der Versammlung das Budget 2007. Dieses weist einen Verlust von Fr. 13'200.00 aus. Grund: Unter der Rubrik Veranstaltungen sind Ausgaben von Fr. 17'000.00 für die Jubiläumsfeier (20 Jahre) budgetiert. Wie sich jedoch herausstellte, ist das Jubiläum erst im Jahre 2008. Es wird der Antrag gestellt für Veranstaltungen einen Betrag von Fr. 5'000.00 einzusetzen. So weist das Budget letztendlich einen Verlust von Fr. 2'200.00 aus. Das Budget wird so von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 6. Wahlen

### *Wahl eines Vorstandsmitgliedes*

Das Vorstandmitglied Hansueli Herter hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Fredy Bosshard verdankt die Arbeit des Beisitzers. Als neues Vorstandsmitglied konnte Christian Hotz, ZWIWO AG, „rekrutiert“ werden und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

#### Wahl der Revisoren

Revisoren bisher	Ueli Nüssli	scheidet aus
	Max Venosta	1. Revisor
	Martin Binder	2. Revisor (neu)
Wahl Revisor neu	Kurt Wolfensberger	Ersatz

Der als Ersatz und nun turnusgemäss als 2. Revisor gesetzte Christian Hotz, kann nicht gewählt werden, da er vorgängig bereits als Vorstandsmitglied bestimmt wurde.

Alle Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

#### 7. Jahresprogramm

- Juni Gewerbe im Dorf
- August Sommernachtsplausch
- 1. September Gewerbe im Dorf
- November Herbstanlass
- März 2008 Generalversammlung

Jeden 3. Donnerstag im Monat : Mittagslunch im „Löwen“

#### 8. Mitgliederbestand

Austritte  
National Versicherung Wolfgang Plank  
Schuh Corner Charly Meier  
Binder Architektur AG Hans Binder

Eintritte  
Wehrli Treuhand, Dino Wehrli  
Helen Doran Early English, Claudia Debrunner  
Wolfensberger Elektro-Controll, Kurt Wolfensberger  
N. Vaccarro GmbH, Malergeschäft  
Die Welt in Farbe AG, Gerri Murri  
Vital Bodyness GmbH, Ingrid Bürkle  
Widmer Facility Services, Jakob Widmer  
Hs. Mühle Recycling AG, Armin Mühle

Die neuen Mitglieder werden mit einem kräftigen Applaus aufgenommen.

Neuer Mitgliederbestand = 112

#### 9. Anträge von Mitgliedern

René Sauter stellt den Antrag, dass die Mitglieder über den Stand der Bauzonenverordnung informiert werden. Fredy Bosshard gibt das Wort an Heinz Berger weiter.

Vor 1 ½ Jahren wurde im Gemeinderat beschlossen, ein Gremium zwecks Ausarbeitung der neuen Bauzonenverordnung zu bilden. Bestehend aus: Viktor Huss, Heinz Berger, Manfred Stahel, (Vertreter des Gemeinderates), Fredy Bosshard (Vertreter Gewerbeverein) sowie ein Bauberater und ein Architekt. Die Vorschläge vom Kanton sind insbesondere die innere Verdichtung in der Ortschaft anzustreben sowie die Bauentwicklung nur noch in Orten mit S-Bahn Anschluss zu fördern. Das Gremium ist jedoch der Meinung, dass diese Anbindung nicht nur an die S-Bahn geknüpft werden sollte, sondern auch die Busse miteinbezogen werden müssten. Im Bereich ÖV allgemein ist noch Entwicklungspotenzial. Die Gemeinde sollte diesbezüglich auch mehr Eigenverantwortung übernehmen.

Eine Verdichtung ist nicht für jede Gemeinde geeignet, insbesondere bietet Neftenbach nicht die Infrastruktur wie z.B. Winterthur mit dem Sulzerareal oder Ähnliches.

In ca. 4 Wochen steht der erste Entwurf, welcher im Gemeinderat besprochen wird. Die Verordnung soll in einem 2-Phase-Verfahren an die Öffentlichkeit gelangen. In einer 1. Phase werden die Vereine, Behörden, Parteien Einsicht in die Verordnung erhalten. In einer 2. Phase die Öffentlichkeit an einer Veranstaltung informiert werden.

Ziel: Die Bauzonenverordnung an der Gemeindeversammlung vom Sommer 2008 der Bevölkerung präsentieren zu können.

#### 10. Verschiedenes

Unser Mitglied Rolf Gruber kandidiert für den Kantonsrat, Fredy Bosshard gibt eine Wahlempfehlung ab.

Um 21.15 Uhr kann der Präsident die 19. Generalversammlung schliessen.

*Die Protokollführerin Elisabeth Bundi*

*Der Präsident Fredy Bosshard.*